

Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur

bm:ukk

XXIV. GP.-NR
12822 /AB

16. Jan. 2013

Geschäftszahl: BMUKK-10.000/0432-III/4a/2012

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

zu 13049 /J

Wien, 16. Jänner 2013

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 13049/J-NR/2012 betreffend angemietete Räumlichkeiten, die die Abg. Rupert Doppler, Kolleginnen und Kollegen am 16. November 2012 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 und 2:

Zur Erfüllung der Aufgabenstellungen des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur nach dem Bundesministeriengesetz 1986, insbesondere zum Zweck des Unterrichts von Kindern und Jugendlichen als auch für Verwaltungstätigkeiten, wurden vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur folgende m² an Liegenschaften im Eigentum der Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) und sonstiger Rechtsträger im angefragten Zeitraum seit Beginn der XXIV. Gesetzgebungsperiode bis zum Stichtag der Anfragestellung neu angemietet:

Jahr	m ²	Bundesland
2009	8.625,32	Vorarlberg
2009	5.780,24	Niederösterreich
2009	576,13	Wien
2010	7.006,93	Steiermark
2010	13.337,54	Wien
2011	2.900,00	Wien

Die Neuanmietungen im nachgeordneten Bereich bei sonstigen Rechtsträgern werden von den Landesschulräten unmittelbar verwaltet. Vor dem Hintergrund der gegebenen Dezentralisierung für den Bereich der Schulen ist eine diesbezügliche Erhebung in einem verwaltungsökonomisch vertretbaren Ausmaß nicht durchführbar. Es darf daher um Verständnis ersucht werden, dass eine detaillierte Darstellung auch vor dem Hintergrund des für die Beantwortung gegebenen Zeitrahmens nicht möglich ist.

Zu Frage 3:

Die Miete der oben ausgewiesen Neuanmietungen betrug:

Jahressumme 2009 in EUR	Jahressumme 2010 in EUR	Jahressumme 2011 in EUR	Jahressumme 2012 in EUR
1.351.837,38	3.713.528,31	6.262.359,35	6.449.657,51

Die Bundesministerin:

